



## Organisatorisches und Routenbeschreibung

### Die atemberaubende Wanderung von der Marbachegg entlang der Schratzenfluh nach Flühli



Foto: Fritz Hegi

**Treffpunkt:**

Bahnhof SBB Meetingpoint 07h25

**Hinfahrt:**

Bern ab: 07h36 (via Escholzmatt)

Talstation Marbachegg an: 08h33

Betriebszeiten der Marbachegg-Bahn [>>>Link](#)

**Rückfahrt:**

Flühli ab: 15h10 (via Schüpheim)

Bern an: 16h24

**Verpflegung:**

Keine Restaurants unterwegs. Trinken und Essen aus dem Rucksack

**Wanderzeit:**

ca. 4h30

**Mitwandern?** [>>email](#)

**Kurzbeschreibung:** (Quelle:"Journal 2006 UNESCO Biosphäre Entlebuch")

Schon die Anfahrt durch den lieblichen Marbacherboden mit seinen hablichen Höfen zur Talstation der Gondelbahn, die uns mit schöner Aussicht auf den Ausgangsort Marbachegg hievt, ist eine Reise wert.

Hier beim Gasthaus Eigerblick ist die allerletzte Möglichkeit, den Rucksack mit Essbarem und Tranksamen zu versorgen, denn auf dem Weg gibts nichts mehr.

4,5 Std.-Wanderzeit zeigt der Wegweiser.

Die Wanderung führt uns über Natursträsschen, Alp- und Moorwiesen, Wald- und Feldwege an stattlichen Alphütten vorbei und ist für Wanderer mit guten Bergschuhen kein Problem.

Wir schalten des öfters eine Pause ein, lassen unseren Blick über die unzähligen Bergzacken streifen - es ist wahrlich fantastisch. Und wenn gegen den späteren Nachmittag das Licht von Westen her seitlich gegen diese Zäcklein und groben Schründen fällt, wirds erst recht eindrücklich.

Die steil abfallenden Flanken im Gegenlicht, da erahnt man die Kraft der Natur, die seit Jahrtausenden an diesem Wunder gestaltete. Am liebsten möchten wir jetzt eins dieser Gipfelchen erklimmen und einfach nur den Gämsen zusehen. Aber das Postauto in Flüfli ist pünktlich und bringt uns etwas müde, aber total zufrieden über die Lammschlucht sicher nach Schöpfheim.

Aufgezeichnet mit GPS geko 201 am 8. Juni 2006

